

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 235.

Donnerstag den 7. October

1869.

Bezirksrath des Stadtkreises Wiesbaden.

In der am Freitag den 8. l. Mts. Morgens 10 Uhr anberaumten Sitzung kommen außer der bekannten Tagesordnung noch folgende Gegenstände vor:

1) Wahl von 6 Mitgliedern und 3 Stellvertretern der Commission zur Begutachtung der Classensteuerreclamationen für 18 O.

2) Einige Gesuche um Genehmigung des Verkaufs von Grundeigenthum.

Die Herren Mitglieder werden hiervon in Kenntniß gesetzt.

Wiesbaden, den 2. October 1869.

Königliches Verwaltungs-Amt.

N a h t.

Gefunden ein Rechenbuch und ein Kinderschürzchen.

Wiesbaden, den 6. October 1869.

Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Für das hiesige Königliche Garnison-Lazareth sollen im Submissionswege die Verpflegungs-Bedürfnisse und Wäsche-Reinigungs-Materialien für das Jahr 1870 sicher gestellt werden, bestehend in:

2000 Quart Bayrisch Bier,

7000 Pfund gebeuteltes Roggenbrod,

3000 " Semmel,

75 " Zwieback,

800 " Butter,

5000 Stück Hühnereler,

6500 Quart süße Milch,

900 Pfund Kalbfleisch,

6000 " Ochsenfleisch,

50 " Hammelfleisch,

750 " Schweinefleisch,

30 " geräucherten Schinken,

20 " " Speck,

300 " weiße Bohnen,

400 " trockene Erbsen,

300 " Linsen,

150 " Fadennudeln,

200 " Weizengries,

150 " feine Graupe (Perlgraupe),

100 " Buchweizengrütze,

50 " Hafergrütze,

150 " Gerstengrütze,

120 " Hirsen,

300 Pfund ungebrannten Java-Caffee, event. 225 desgleichen
gebrannten,

350 " gebadene Pflaumen (Zwetschen),

120 " Reis,

25 " Perlsgo,

500 " Kochsalz,

250 " Weizenmehl,

50 " weißen Kochzucker,

200 " harten Zucker,

10 Quart Weinessig,

100 Stück Citronen,

250 Quart Rothwein,

400 " Weißweine,

350 Pfund Harzseife,

400 " Schmierseife, und

400 " crystallisirte Soda.

Zu diesem Behufe haben wir einen Termin auf

Mittwoch den 20. October a. c. Morgens 10 Uhr

in unserem Geschäftszimmer, Schwalbacherstraße 2, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Lieferungs-Unternehmer werden hierdurch aufgefordert, ihre Offerte versiegelt und mit entsprechender Aufsicht versehen, bis zum 20. einzureichen event. vor dem Termine selbst abzugeben.

Wiesbaden, den 30. September 1869.

341

Königliche Garnison-Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. October Vormittags 11 Uhr werden circa 16 Karren Dung aus dem städtischen Bullenstalle an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 5. October 1869.

Der Bürgermeister.

Vanz.

Bekanntmachung.

An diejenigen Gebäudebesitzer, welche die Aufnahme von Gebäuden in die Landes-Brandasscuranz pro 1870 oder Veränderungen der Versicherung bereits aufgenommener Gebäude beantragen wollen, ergeht die Aufforderung, hiervon, innerhalb 14 Tagen von heute an, dahier die Anzeige zu machen.

Wiesbaden, den 6. October 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 11. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße No. 5:

ca. 20 Centner grüne	} Glascherben,
" 6 " weiße	
" 2 " Knochenabfälle und	
" 23 Haufen alte Fußbodenbretter	

versteigert.

Wiesbaden, den 6. October 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Donnerstag den 7. d. Mts. Morgens 9 Uhr werden in der Metzgergasse bei Herrn Wagemann Fenster, Thüren, Bau- und Brennholz gegen baare Zahlung versteigert.

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 7. October:

Vormittags 9 Uhr:

Möblien-Versteigerung in dem Hause Frankfurterstraße 12a. (S. Tgbl. 234.)

Möblien-Versteigerung des verlebten Justizraths Kalt, Wiesbadenerstraße 189 in Diebrich. (S. Tgbl. 234.)

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung der Milch für das hiesige Civil-Hospital pro 1870, bei Königlich Hospital-Commission. (S. Tgbl. 232.)

Vormittags 10 Uhr:

Vergebung des Gespüls und der Knochenabfälle aus der Küche des Civil-Hospitals, auf dem Bureau daselbst. (S. Tgbl. 232.)

Vormittags 10¹/₂ Uhr:

Vergebung der Lieferung des Bettstrohes für das hiesige Civil-Hospital, auf dem Bureau daselbst. (S. Tgbl. 232.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Lieferung von 8 Klafter Holz und 300 Stück Pläntermellen für das hiesige Civil-Hospital, auf dem Bureau daselbst. (S. Tgbl. 232.)

Versteigerung von Dung aus dem städtischen Bullenstalle, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 234.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Thüren, Fenstern und sonstigen Baumaterialien, Mehrgasse 22. (S. heut. Blatt.)

Die Mode- und Kurzwaaren-Geschäfte werden benachrichtigt, daß die Zusammenkunft behufs weiterer Besprechung wegen Schließen der Läden an den Sonntag Nachmittagen heute Abend 8 Uhr im Lokale des Herrn Börner, Café Schiller, Zimmer rechts, stattfindet. 6884



Die seit länger als fünfzehn Jahren gegen

Gicht und Rheumatismus

unübertrefflich bewährte

**Pairik'sche Waldmoll-Watte, das
Del, sowie die Waldmoll-Unter-
kleider, Flanell, Strickgarn, Sohlen
u. s. w.**

sind nebst genauer Gebrauchsanweisung für Wiesbaden
nur allein ächt zu haben bei

Bacharach & Straus,

36

Webergasse 21.

Deutscher Familienbund,

20 Kirchgasse 20.

3 Klafter buchenes Scheitholz sofort zu verkaufen.

6932

Anzeigen in alle in- und ausländische Zeitungen werden
besorgt durch

Rodrian & Röhr, Langgasse 27.

Miethcontracte à 6 fr. per Stück vorrätzig in der Exp. d. Bl.,
Langgasse 27

Die Unterzeichneten werden im Laufe des Winters einen Cyclus von drei
Trio-Soirées veranstalten, in welchen die bedeutendsten Werke von **Haydn,**
Mozart, Beethoven, Schubert, Mendelssohn, Schumann &c. zur Auf-
führung kommen. Die Subscriptionliste wird in einigen Tagen in Umlauf
gesetzt werden.

6935 **Karl Pallat. Jean Grimm. Karl Grimm.**

Wohnungsveränderung & Geschäftsempfehlung.

Den geehrten Herrschaften und Kunden, sowie Freunden und Bekannten zur
Nachricht, daß ich nicht mehr **Doxheimerstraße 6,** sondern **Selenenstraße 19**
wohne. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich,
mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen. Hochachtungsvoll

6931 **Th. Herrmann, Schneidermeister.**

Von heute an habe ich mein Geschäft nach **Langgasse 4** verlegt und empfehle
alle Sorten Bänder, Blonden, Tulle, Besatzbänder, Sammtbänder, Tuch-
säcken, Herrenjäckchen, gestrichte Unterröcke, Herren- und Damenstrümpfe,
Unterhosen, Herren- und Damenmanschetten, Kragen, Winterschuhe, Kapuzen
und Seelenwärmer, Handschuhe, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende
Artikel und bitte um ferneren geneigten Zuspruch.

6871 **B. Willstädt, Langgasse 4.**

100 Duzend leinene Herren-Steh- und Umleg-
fragen in ganz weiß und mit farbig, neueste
Façon, von 1 fl. 48 fr. bis 2 fl. 24 fr. das
Duzend, Herren-Hemden in weiß und mit farbig,
in jeder Größe, von 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. 36 fr.
das Stück, sowie eine Parthie weiße, leinene
Herren-Manschetten zum Doppeltragen, à 18 fr.
das Paar, empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer, 6883

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Franz.

Warm gefütterte Kinderhütchen für Knaben und Mädchen, in neuer
Zusendung, billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 6881

Webergasse 16 ist ächte Mandelseife (große Stückchen) von 4 bis 6 fr.
frisch angekommen. 6912

Ein ganzbares Spezerei-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen abzu-
geben. Näh. Exped. 6648

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die Gastwirthschaft

„Zum Storchnest“,

Kirchgasse 29,

übernommen habe und Samstag den 9. d. M. eröffnen werde.

Indem ich gute Speisen und Getränke, sowie eine aufmerksame Bedienung zusichere, lade ich zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Achtungsvoll

August Walther.

6953

Consum- & Spar-Verein,

Laden No. 1: obere Webergasse 32,

Laden No. 2: Taunusstraße 10,

empfehlst ächten amerikanischen Gries per Pfd. 8 kr., ächten amerikanischen Butter- und Zucker-Craker per Pfd. 20 kr. 185

Rüböl per Schoppen 14 kr., geläutertes Del 15 kr., reinschmeckendes Salatöl 22 kr., Meiß im Brod 17 kr. per Pfund, feinste Rastinade mit Etiquette 17 1/2 kr., ferner empfehle meine anerkannt reinschmeckenden Kaffee's, desgleichen eigener Brennerlei, sowie sämtliche Colonialwaaren mindestens gleich jeder Concurrrenz.

J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse. 6929

Zum Winterbedarf

empfehle 1. Sorte Ruhrkohlen zum Ofengebrauch, Schmiedefeuer und Maschinenheizung, 1. Sorte Saarkohlen für Bäder und Ziegelbrennen, sowohl in Waggonladung, als auch einzelnen Fuhren, ferner Ruhrcoals, ganz und geklopft, für Kesselöfen, kleiner Viebrücker Coals zum Heizen in Kesselöfen, Buchen Scheitholz, ganz, geschnitten und gehackt, Rothholz, geschnitten und gehackt, Holzkohlen, sowie kleine Bengelkohlen für Bügelfeuer und Holz-kohlenbügelbrennen, als auch große Meilerkohlen und werden gefl. Aufträge prompt besorgt von

F. Braun,

Kohlen- und Brennholz-Magazin an der Nass. Eisenbahn.

Wohnung: Mainzerstraße 2.

6915

Weisse Gutfedern

werden schön gewaschen und in allen Farben nach Muster gefärbt und gauspirt. Herren- und Damen-Filzhüte werden in allen Farben gewaschen, gefärbt und neu faconnirt.

Meßgergasse 32. A. Birk, Meßgergasse 32.

Vom 9. bis 25. October
Haupt- und Schlussziehung
Königl. Preuss. 140. Staats-Lotterie

Hierzu verkauft und versendet Loose:

$\frac{1}{1}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
für 80 Thlr.	40 Thlr.	20 Thlr.	10 $\frac{1}{2}$ Thlr.	5 $\frac{1}{2}$ Thlr.	2 $\frac{1}{2}$ Thlr.	1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Alles auf gedruckten Theilsscheinen, gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrages die

Staats-Effecten-Handlung Max Mayer

Berlin, Leipzigerstraße 94.

36

Ziehung am 14. October:
Ulmer Dombau-Loose
zu 35 fr.

Gewinne fl. 5. bis 20,000,

bei der General-Agentur

Gebrüder Schmitt in Nürnberg.

Prospecte gratis; Wiederverkäufer Rabatt.

5

Klavier-Unterricht

wird von einer Dame gründlich ertheilt. Näh. Exped.

6939

Schwarze Liken im Stück

in schöner Qualität zu 16, 24 und 48 fr. empfiehlt

847

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Tanzschuhe

für Kinder und Erwachsene bei

G. Schäfer, Goldgasse 1. 6879

Mädchen können das Wasnehmen und Zuschneiden der Damenkleider in 4 Wochen gründlich erlernen Röderstraße 18, Parterre; auch werden daselbst Damenkleider nach neuester Mode in kürzester Zeit geschmackvoll angefertigt.

Röderstraße 18, Parterre, werden alle Arten Maschinenarbeiten angenommen und schnellstens besorgt.

6906

Archgasse 21 im Hinterhause (Eingang durch's Thor) wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und kann gleich befördert werden.

6903

Ein Wohnhaus, im südlichen Stadttheil gelegen, gut ausgebaut, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist zu verkaufen. Näheres Schillerplatz 4.

6940

Ein ausgezeichnetes Geschäft mit Wasserkraft bei Wiesbaden ist zu vermieten. Näheres in der Expedition.

6697

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert

Ludwig Scheid, Kerostraße 15 im Hinterhaus. 3172

Erinolinen und Corsetten

empfehle in großer Auswahl und guter Qualität zu den billigsten Preisen

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 5837

Packkisten und Pappschachteln

werden billigt abgegeben Langgasse 13.

640

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publicum im Anlegen und Unterhalten von Gräbern und Gruften, im Anfertigen von Kränzen und Bouquets, sowie im Ueberwintern aller Arten Pflanzen, unter Zusicherung reellster und promptester Bedienung. Achtungsvoll

A. Müller, Gärtner, Platterstraße 14,
vis-à-vis dem Haupteingange des neuen Friedhofes.

NB. Durch die günstige Lage meiner Gärtnerei bin ich in den Stand gesetzt, allen Aufträgen pünktlich nachzukommen. 6904

Fiedler, Geographie und Geschichte Griechenlands, wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 6893

Mehrere Baupläze, in unmittelbarer Nähe des Cursaaß, sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 6940

Ein in der Mitte hiesiger Stadt gelegenes gut rentirendes Haus, welches zu jedem Geschäftsbetrieb sich eignet, ist billig und unter annehmbaren Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Der niedere Kaufpreis und die geringe Anzahlung giebt auch weniger Bemittelten Gelegenheit, sich ein rentables Eigenthum zu erwerben. Näheres bei Hch. Ritter sen. in Wiesbaden. 6900

Zwei gut erhaltene Streicher-Flügel sind billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 17. 6721

Eine noch fast neue Sprungfederrahme ist billig zu verkaufen. Näheres Graben 6 im 2. Stock. 6875

Ein nußbaumener Kleider-Secretär ist billig zu verkaufen. Näh. Spiegelgasse 11. 6872

Nußbaumene und tannene Kleiderschränke, Kommoden, Consol- und Waschschränken, Stroh- und Waldhaarmatraken nebst fertigem Bettwerk, sowie Kanapés, Spiegel, Rohr- und Strohstühle, Alles schön und billig, Platterstraße 1. 6896

Ein Urnofen wird zu kaufen gesucht. Näheres Geisbergstraße 10. 6927

Ein antiker Schreibtisch ist zu verkaufen Schachtstraße 6. 6930

Ofenjaken und -Röden wird pünktl. besorgt. Jacob, Friedrichstr. 32. 6895

Rüße das Hundert zu 6 kr. sind zu haben Neugasse 10. 6864

Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Rpf. 9 kr. zu haben. 2835

Zwei zweischläfige Bettladen, ein vollständiges Bett und ein tannener Tisch sind zu verkaufen Steingasse 20. 6874

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstraße 7. 17 1

Hoch Stätte 28 sind alle Sorten Stroh, Heu, Spelzen-Spreu, Roggen- und Weizenkleien, sowie Hafer in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 3149

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Rheinstraße 17a. 277

Wannschaft der Spritze Nr. 10 heute Abend bei Baum. 6945

$\frac{1}{4}$ Sperrfisch-Abonnement kann für den Winter abgegeben werden. Näh. Adelshaldstraße 2, Parterre. 6786

Die Hälfte eines Sperrfisches, zweitvorderste Reihe, ist abzugeben. Näh. n der Exped. d. Bl. 6162

Für die Hälfte der Theater-Vorstellungen im Winter Abonnement ist die Fremdenloge, ganz oder getheilt, abzugeben. Näheres Expedition. 6142

$\frac{1}{2}$ Platz 1. Ranggalerie wird abgegeben. Näh. Exped. 6388

Ein halber Platz 1. Ranggalerie ist abzugeben. Adresse bei dem Portier zu den „vier Jahreszeiten“. 6893

Neustraße 29 ist ein Tafelklavier zum Lernen billig zu verkaufen. 4465

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 5. October.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr A.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien) . . .	325.27	335.15	336.07	335.49
Thermometer (Réaumur) . . .	8,8	12,8	7,4	9,66
Dampfspannung (Pariser Linien) . . .	3,52	3,29	3,32	3,37
Relative Feuchtigkeit (Procente) . . .	82,1	55,4	86,7	74,73
Windrichtung . . .	E.W.	N.N.W.	N.N.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist Sonntags, Montags, Mittwochs und
Freitags von Vormittags 11 bis Nach-
mittags 4 Uhr geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags,
Mittwochs und Freitags Nachmittags
von 3—6 Uhr.

Das Cosmorama
im großen Casinosaale ist täglich geöffnet.

Heute Donnerstag den 7. October.

Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen.

Männergesangsverein.

Abends 8 Uhr: Probe.

Synagogen-Gesangsverein.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: General-Versammlung
im Probelocal.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag, Gastdarstellung der
Frau Mayr-Abriß, vom Großh. Hof-
Theater in Darmstadt: Robert der
Teufel.

** Isabella Frau Mayr-Abriß,
** Raimbaud . . . Herr Werrenrath,
als Gäste.

Frankfurt, 5. October.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 54	— 56	"
20 Franc.-Stücke . . .	9 " 32	— 33	"
Russ. Imperiales . . .	9 " 50	— 52	"
Preuß. Friedr. d'or . . .	9 " 58 $\frac{1}{2}$	— 59 $\frac{1}{2}$	"
Dulaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 56	— 12	"
Preuß. Cassenscheine 1 " .	44 $\frac{1}{2}$	— 45 $\frac{1}{2}$	"
Dollars in Gold . . .	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 $\frac{3}{4}$ B.	
Berlin 105 $\frac{1}{8}$ B.	
Cöln 105 $\frac{1}{8}$ B.	
Hamburg 88 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{4}$ b.	
Leipzig 105 B. 104 $\frac{3}{4}$ G.	
London 115 $\frac{5}{8}$ G.	
Paris 95 $\frac{1}{4}$ G.	
Wien 97 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{4}$ b.	
Disconto 8 $\frac{1}{2}$ % G.	(Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Im großen Casinosaale, Friedrichstraße. Cosmorama.

Ausstellung von 2500 Stereoscopischen Ansichten auf Glas, von allen Ländern (sämmlich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr mit Gas beleuchtet), Täglich geöffnet. Entrée à Person 24 kr., 6 Billets 1 fl. 45 kr. Persönliches Abonnement 2 1/2 fl. **Th. Metz** von Köln. 5574

Ueber die Mondansichten wird geschrieben:

Der Unterzeichnete hat die Glas-Photographien, welche Herr Th. Metz gegenwärtig hier zeigt, in Augenschein genommen, insbesondere die Darstellungen der 6 Mondphasen und 2 Mondfinsternisse, und die bestimmte Überzeugung gewonnen, daß sie vom wirklichen Monde und nicht von einer irgend wie gestalteten Abbildung oder Abformung dieses Himmelskörpers genommen worden sind. Mondkugeln, deren wir sehr gute besitzen, würden zwar ein photographisches Bild geben, nie jedoch ein solches, worin der Abfall der Beleuchtung gegen die Lichtgrenze hin sich naturgetreu darstellte. Dies kann man nur vom Himmel selbst erhalten, und jeder, der eine Mondphase durch ein Fernrohr betrachtet hat, wird sich auf den ersten Blick von der Richtigkeit der hier aufgestellten photographischen überzeugen. **S. G. von Mädler**, Kaiserlich russischer wirklicher Staatsrath und Professor Emeritus der Astronomie.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

167

Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Probe-Vocal.

87

Abermals Lektor — 7. — Schreib-Cyclus.

Da bei Eröffnung des letzten Cyclus die Anmeldungen, resp. Betheiligung an dems. über Erwarten zahlreich ist, so sehe ich mich veranlaßt — Montag, 11. October — noch einen — jedoch den allerletzten — Cyclus von 12 Lehrst. meiner „Schreib-Methode neuesten Systems“ zu eröffnen; sehe daher ferneren gefl. Anmeldungen (Wohnung: Kranzplatz 4, Wiesbaden) entgegen. — Im Uebrigen verweise ich auf meine seitherigen Ankündigungen. **Max. Gander.** 6894

Zu einem jungen Manne, welcher zu Ostern 1870 zum Eintritts-Examen ins Real-Gymnasium vorbereitet wird, sucht man Theilnehmer an den dazu nöthigen Privatstunden. Näh. Exped. 6760

Frankfurter
und sonstige Original = Staats = Prämien = Loose
sind gesetzlich zu spielen erlaubt.

Glück auf nach Hamburg!

Als eines der vortheilhaftesten und solidesten Unternehmen empfiehlt unterzeichnete Bankfirma die vom Staate genehmigte und garantierte große

Geld=Verloosung

von über eine Million 470,000 Thaler,
deren Gewinnziehungen beginnen schon am 20. October ds. Js.
Diese Ziehungen sind amtlich festgestellt. Es
werden nur Gewinne gezogen.

Die Hauptpreise sind ev.:

fl. 250,000;

150,000; 100,000; 50,000; 25,000; 2 à
20,000; 3 à 15,000; 3 à 12,000; 3 à 10,000;
4 à 8,000; 5 à 6000; 11 à 5000; 29 à
3000; 131 à 2000; 6 à 1500; 5 à 1200;
156 à 1000; 206 à 500; 6 à 300; 272 à
200; 11800 à 110 r. r.

in Allem über 25,000 Gewinne.

Gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages versende ich „Original-Staatsloose“ für obige Ziehung zu folgenden planmäßigen, festen Preisen:

Ein Ganzes Thlr. 2. — Ein Halbes Thlr. 1. — Ein Viertel 15 Sgr.
unter Zusicherung promptester Bedienung. — Jeder Theilnehmer bekommt
von mir die Original-Staatsloose selbst in Händen und sind solche
daher nicht mit den verbotenen Promessen zu vergleichen. Der
Original-Plan wird jeder Bestellung gratis beigelegt und den Inter-
essenten die Gewinnelder nebst amtlicher Liste prompt übersandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese Loose so rasch erworben haben,
erwarte ich bedeutende Aufträge, solche werden bis zu den kleinsten Be-
stellungen, selbst nach den entferntesten Gegenden ausgeführt.

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll und direct zu wenden an
die beauftragte Staats-Effecten-Handlung

Adolph Haas in Hamburg.



Die meisten Haupttreffer fallen gewöhnlich in mein Debit,
und habe ich wieder am 28. April und 14. Juli ds. Js.
die allerhöchsten Gewinne persönlich ausbezahlt.

Webergasse
No. 16.

C. W. Deegen,

Webergasse
No. 16.

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir mein reichhaltig assortirtes **Wollenwaaren-Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders empfehle ich: Kapuzen von 30 kr. an, Seelenwärmer von 36 kr. an, Shawls, Unterhosen, Jacken, Flanell-Hemden 2 fl. 12 kr., Gesundheits-Jacken, Winterschuhe, Kinder-Kleidchen und -Jäckchen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel von den feinsten bis zu den billigsten; ebenso wollene Fantasie-Artikel zu außerordentlich billigen Preisen. Zugleich empfehle ich mein gut sortirtes Lager in Wiener und Pariser Galanteriewaaren, als: alle Reiseartikel, Portefeuilles jeder Art, von den feinsten bis zu den billigsten, Meerschamwaaren, Bijouterie, als: Knöpfe, Brochen und Ohrringe, Kamm- und Bürstenwaaren, Regenschirme (darunter eine feine Sorte Alpaca-Schirme, schon à 2 fl. 15 kr.), sowie Herren-Binden und Glace-Handschuhe jeder Art. Schließlich mache noch darauf aufmerksam, daß ich stets ein auf's geschmackvollste ausgestattetes Lager in deutschen und französischen Kinderspielwaaren zu billigsten Preisen unterhalte; darunter alle Sorten Puppen von 6 und 9 kr. an.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

6912

Webergasse 16, **C. W. Deegen,** Webergasse 16.

Unseren geehrten Kunden machen wir die ergebene Mittheilung, daß unsere neuen

Herbst- und Winter-Kleiderstoffe

in äußerst reichhaltiger und geschmackvollster Auswahl eingetroffen sind.

Zu recht zahlreichem Besuche laden freundlichst ein

Bacharach & Straus,

Webergasse 21.

6651

Das Neueste in

6719

Damenmänteln & -Jacken

empfiehl zu sehr billigen Preisen

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Französische Besatz-Artikel

375

für Mäntel, Kleider und Baschlicks in Seide, Sammt und Goldborden, das Neueste, billigt bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Fräulein M. Wirth, beeidigte Uebersetzerin für die französische, englische, italienische und deutsche Sprache, ertheilt grammatikalischen Unterricht mit Conversation in den genannten Sprachen.
482 Adolphstrasse 12, Parterre.

H. Hofmann, Korbmacher,
wohnt von heute an Friedrichstraße 30 eine Stiege hoch. Dieses meinen verehrten Kunden zur gefälligen Beachtung.
6859

Wohnungs-Veränderung. 6862
Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an Schulgasse 5 wohne. Für das seither geschenkte Vertrauen höflichst dankend, bitte ich mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen. Achtungsvoll zeichnet
Wiesbaden, den 4. October 1869. **Carl Kappus, Schuhmacher.**

Wohnungs-Veränderung.
Von heute an wohne ich Schulgasse 15.
6759 **Wilhelm Tremus, Schlosser.**

Geschäftsverlegung.
Mein Sieb-Drahtgeflechte-Geschäft und Drahtweberei befindet sich vom 1. October an Mauritiusplatz. Auch habe daselbst ein Holz- und Spielwaaren-Geschäft eröffnet und bringe hiermit mein großes Lager in allen Sorten Sieb-Drahtgeflechten, Holz- und Spielwaaren in empfehlende Erinnerung. Achtungsvoll
6698 **H. Buschmann, Siebmacher,**
5 Mauritiusplatz 5.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich nicht mehr Kirchgasse 12, sondern Mauritiusplatz 2 bei Herrn Schreiner Müller wohne.
F. J. Killian, Buchbinder. 6821

Wohnungs-Veränderung.
Von heute an wohne ich Kirchgasse 24 bei Herrn Schmiedmeister Herrmann.
W. Hoffmann, Schlosser. 6797

Das Cabinet zum Rasiren und Haarschneiden
des Unterzeichneten befindet sich nunmehr auf das comfortabelste eingerichtet:
Webergasse 32,

erster Laden von der Langgasse aus. Abonnements auf das Cabinet sowohl als in der Stadt bei aufmerksamer Bedienung. Chirurgische Hülfeleistungen auf das Sorgfältigste. Achtungsvoll
6520

Fr. Carl, geprüfter Bader.

Lampenschirme
in reicher Auswahl billigt bei
96 **Josef Roth,**
Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn.“

Einrahmungen
für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Sticereien etc. etc. empfiehlt billigt
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 1416

Spiess'sches höheres Töchterinstitut, Nerostraße 36.

Durch das stets wachsende Vertrauen, dessen sich die Anstalt erfreut, erwiesen sich die seither zur Schule benutzten Räume des Hauses **Taunusstraße No. 10** als **unzureichend** und war der Vorstand veranlaßt, größere und geeignetere Localitäten zu acquiriren. Dieselben wurden in dem, ganz in der Nähe belegenen, geräumigen Hause **Nerostraße No. 36** gefunden und beginnt daselbst das **Wintersemester Samstag den 9. October Mittags 2 Uhr.** Anmeldungen werden vom **3. October** an im neuen Locale entgegengenommen.

6174

Die Directrice:

Franziska Kämpfer.

FRÖBEL'scher Kindergarten.

Dem uns mehrfach ausgesprochenen Wunsche entgegenkommend, haben wir vom **1. d. M.** ab **ohne Erhöhung des Honorars** die Einrichtung getroffen, daß die Mädchen, welche unsern Kindergarten besuchen, täglich **2 Stunden** im **Stricken** unterrichtet werden. Die verehrlichen Eltern werden freundlichst ersucht, sich dieserhalb mit Fräulein **Gerlach** weiter benehmen zu wollen.

Anmeldungen zur Aufnahme werden täglich entgegen genommen im Locale der Anstalt **Schillerplatz 4.**

Dr. August Petsch. 6685

Militär-Vorbereitungs-Anstalt Hamburg, Neust. Fuhlentwiete 64.

Vorbereitung für das **Portepesführer's-, See-, Cadetten- und Einjährigen-Examen.** Aufnahme täglich. Schon über **600** vorbereitet. Prospective gratis und franco.

373

M. v. Hartung,

Königlicher Lieutenant a. D.

Vorläufige Anzeige!

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich die Wirthschaft „zum Storchnest“ wieder abgetreten und das Gasthaus zum „**Bayerischen Hof**“ käuflich übernommen habe.

Die Eröffnung meiner Wirthschaft findet demnächst statt und werde ich dies näher anzeigen.

Wiesbaden, den **5. October 1869.** Hochachtungsvoll:

6876

Louis Reinemer.

Restauration Schön.

Von heute an **Apfelwein** nebst gutem **Lagerbier.**

6877

Café-Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine, vorzügliches **Wiener Bier**, kalte und warme Speisen. Große, elegante Localitäten für Gesellschaften.

6558

Sämmtliche Bücher für das **Gymnasium**, der **Quinta** und **Quarta**, sind zu verkaufen. Näheres Expedition.

6880

Nerostraße 16 im **Hinterhaus** sind **ovale Tische** zu verkaufen.

5333

Wegen Aufgabe

eines Bremer Cigarren-Import-Geschäfts bin ich beauftragt, große Parthien

feinste **Havanna-Cigarren** mindestens 30% unterm Bezugspreise zu verkaufen. Meine werthen Kunden, sowie alle Raucher, die wirklich feine Waare billig kaufen wollen, mögen den Bedarf darin decken, da diese wirklich billigen Preise nicht gleich wieder geboten werden.

Vorzüglich empfehle die Marken:

Hochfeine Havanna La flor de Aroma bisher 48 fl. jetzt 32 fl.	} per 1000.
Hochfeine Havanna Uppmann Regalia bisher 60 fl. jetzt 40 fl.	
Superfein flor Cabannas bisher 36 fl. jetzt 28 fl.	
Prima El Valor bisher 32 fl. jetzt 24 fl.	

Die gute Qualität, Lager und enorm billige Preis macht diese Marken so empfehlenswerth, daß Jedermann, der von diesen Sorten kauft, auch wieder kaufen wird, da jeder Auftrag streng reell ausgeführt wird. Zur Probe versende Original-Kistchen à 250 Stück à Sorte **franco** gegen Nachnahme oder Sendung des Betrages, da ich bei dem so billigen Preise kein Ziel geben kann.

176

A. Friedrich, Importeur, Leipzig, Bamberger Hof.

Freiburger Staats-Prämien-Anleihe.

Original-Staats-Prämien-Loose sind überall zu kaufen und zu spielen erlaubt.

Die Haupt-Gewinne betragen 10mal Frs. 60,000, 10mal 50,000, 45,000, 40,000, 35,000, 32,000, 30,000, 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 15,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000, 350,000 à 250, 125, 75, 50, 30, 20 Francs.

Die Verloosung garantirt und vollzieht die Staats-Regierung selbst. Beginn der Ziehung am 15. October d. Js.

Nur 2 Thaler

kostet ein v. Staate garantirtes Original-Staats-Los, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden diese Original-Staats-Lose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende unter Staatsgarantie meinen geehrten Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen zu.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Lose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das große Los von 127,000 und jüngst am 30. Juli schon wieder 5 der größten Haupt-Gewinne in dieser Gegend ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Lose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen. Dieses ist gleichzeitig bedeutend billiger als Postvorschuß.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,

Haupt-Comptoir, Bank- und Wechselgeschäft. 6020

Zur bevorstehenden Saison

halte eine große Auswahl completer Anzüge, Ueberzieher, Schlafröcke, Jagdjoppen, Knaben-Anzüge &c. zu äußerst billigen Preisen, auf's Beste empfohlen

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhause zum goldnen Brunnen,
Wiesbaden. 363

Herbst- & Winter-Paletots,

sowie **Waterproof-Mäntel** für Erwachsene und Kinder bringe in einer neuen, großen Auswahl zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

6727 **Bernh. Jonas,** Langgasse 25.

Regenmäntel für Damen und Kinder in ächter Waare, aussergewöhnlich billig, bei

L. H. Reifenberg, Langgasse 35. 6718

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige **Kinderspielwaaren-Geschäft** in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verkauft
Ellenbogengasse 10. 11469

Goldgasse 16 Joseph Segner Goldgasse 16.

(vormals Döring)

empfehlte sein großes Lager aller Arten Holzwaaren, Waschbüten, eichene und tannene Züher, Eimer, Brenken, Blumentübeln, Fleischarden, Schneid- und Hackbreter, Schaufeln, Rechen, Schüsseln, Schubladen, Schachteln, Krähnen, Schieber, Stroh- und Cocosmatten, Birnzel, Kämpfe, alle Sorten Haar- und Drahtsiebe, sowie sein assortirtes Lager in Kinderspielwaaren zu billigen und festen Preisen. 633

Lampenschirme

und Lampenschleier in großer Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 6341

Bäder jeder Art, liefert nach jeder beliebigen Wohnung

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 1118

Einstürige Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen bei
5224 **G. Flsenheimer,** Friedrichstraße 30.

Eine Bettstelle, ein Ofen und eine Wanduhr zu verkaufen Friedrichstraße 31, Hinterhaus. 6804

Ver Silberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl.,
auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch
Gustav Wolff,

2

Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Carlsruhe.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. (Gegründet im Jahre 1836.)

Die Gesellschaft versichert zu billigen Prämien,
mit und ohne Antheil am Gewinn und bietet
liberale Bedingungen. Mit einem Vermögen von
8,000,000 fl. gewährt sie bei ausgezeichnete Ver-
waltung jede Garantie. Nähere Auskunft und
Prospecte ertheilen die Vertreter der Gesellschaft

Kremer & Dietz,

2280

Schillerplatz 3.

Regulir-Binnen-Ofen

für Steinkohlenbrand, zum Einsetzen in durchbrochene eiserne Mäntel.

Diese Ofen, welche vermöge ihrer Construction von oben nach unten
brennen, wodurch eine vollständige Verbrennung der sich aus den Kohlen
entwickelnden Gase erzielt wird, heizen bei nur einmaliger Füllung, ohne
einer weiteren Beaufsichtigung zu bedürfen, je nach ihrer Größe 9 bis 18 Stunden.

Sie geben ihre Wärme gleichmäßig ab, werden nicht glühend und die Er-
sparniß an Brennmaterial ist bedeutend, weshalb dieselben allen anderen
Systemen vorzuziehen sind.

Außerdem empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Mantel-, Säulens-,
Roh-Ofen und Herden, Feuergeräthen nebst Ständern, Kohlen- und
Holzlasten, Ofenschirmen u.

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Unterzeichneter empfiehlt alle Sorten Gypsfiguren. Auch werden alle
Reparaturen an denselben gemacht. **J. Caspari, Römerberg 7. 6823**

Ein großer Gisteller, hinter der Stiftstraße gelegen, ist zu verkaufen.
Näh. bei H. Weil, Herofstraße 21. 3963

Poststraße 22 sind fortwährend alle Sorten Borde, Dielen und Schaller-
bäume, sowie ein zweithüriger Küchenschrank ohne Aufsatz billig zu verk. 6345

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 235)

7. October 1869.

Vorläufige Anzeige!

6565

Aus dem Nachlaß Sr. Königl. Hoheit Herzogs
Ernst von Württemberg

werden demnächst nach Angabe des Datums kostbare Möbel, viele Zierrathen, Crystall, etwelches Silbergeräthe und Kupferwerk, ferner Betten für Dienstpersonal und sonstige Gegenstände, sowie ein Coupé und eine Calesche in der Villa Parkstraße 9 dahier öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Saalbau Schirmer.

Von heute an Frankfurter Bier außer dem Haus per Glas 4 kr.

G. Trinthamer. 6761

Schöne dicke Kastanien

empfehl

August Engel, Taunusstraße 2. 6641

Zucker.

Melis 17, 17 $\frac{1}{2}$, Raffinade 18 kr. per Pfund im Brod empfehl

H. Philippi, Michelsberg 3. 6847

Eine Parthie gute Winterschinken à 28 kr. per Pfund
empfehl Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 6677

Weinetiquetten mit Namen

stets vorrätzig bei

1883

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Pumpen.

in allen Größen sind vorrätzig. Reparaturen werden schnell und pünktlich
besorgt bei Wilhelm Jacob, Mühlgasse 13. 5709

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren,
Uniforms-Stidereien, Porto-épée's ic. Mengasse 2. 292

Herrnmühlgasse 2 sind gute Kartoffeln und Rüffe zu haben.

6044

Ruhrkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
Preise billigst. **R. Bedel**, Schachtstraße 7. 5619

Ruhrkohlen

beste Qualität sind vom Schiff zu beziehen. **Fr. Bourbonus**. 6157

Ruhrer Ofenkohlen,

beste Qualität, sind billig vom Schiff zu beziehen bei

6478

A. Brandscheid, Mühlgaſſe 4.

Ruhrkohlen

besten Qualität direct vom Schiff bei
5961

Heinrich Heyman,
Mühlgaſſe 2.

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen

Können direct vom Schiff an der Däsenbach von heute an wieder bezogen werden.

August Momberger, Moritzstraße 7. 4503

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen

6703

bei **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

sehr stückreich, sowie erste Qualität Schmiedekohlen und Stückkohlen sind stets frisch aus den Gruben in Waggonen, sowie im Malter, sehr billig zu beziehen durch

P. Blum, Metzergaſſe 25. 4280

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei

G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn **G. Hahn**, Kirchgasse 6a, angenommen. 5778

Ruhrkohlen,

beste Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei
6115

Chr. Horcher in Schlierstein.

Die Düngerausfuhrgeſellſchaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben etc. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Kerostraße 21. **J. Blum**, Heleneſtraße 24. **H. Dör**,
Mauergaſſe 15. **R. Burl**, Rheinſtraße 36. **H. W. Burl**,
Herrnmühlgaſſe 4. **H. Badior**, Steingaſſe 30. **D. Kraft**,
Schwalbacherſtraße 1. **W. Rimmel**, Saalgaſſe 2. **Aug.**
Momberger, Moritzſtraße 7. **R. Berger**, Marktſtraße 7,
J. Ph. Cron, Schwalbacherſtraße 51, und **Fr. Burl**, Lang-
gaſſe 21. 279

Gute Kartoffeln à 9 kr. per Kumpf zu haben Steingasse 35.

6648

Geschäfts=Verlegung.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß sich von heute an mein Metzger-Geschäft nicht mehr Ellenbogengasse, sondern **Wellritzstraße 7** befindet.

Indem ich für das, mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, mir solches auch dahin folgen zu lassen.

Achtungsvoll

6942

Karl Leck, Metzgermeister.

Kürnberger Schenmaulsalat,

neue marinirte Häringe,

reiff. Sardinen in Pickles,

Kräuter-Anchovis,

Fromage de Roquefort,

" " Brie,

" " Neuf Chatelle,

prima Emmenthaler Käse,

" Rahmkäse,

" Edammer Käse,

" Gauda Käse

empfehl

August Engel, Taunusstraße 2. 6642

30 fr. per Pfd. Kaffee. 30 fr. per Pfd.

Feinschmeckenden Java-Kaffee per Pfund 30 fr. empfehl

H. Philippi, Michelsberg 3. 6847

Neues Sauerkraut per Pfund 6 fr. empfehl

6678

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Rothe schöne Feldbacksteine

für Fachmauerwerk zu verkaufen.

G. D. Linnenkohl. 6829

Billig und schön

wird Wäsche gestickt und auf der Maschine genäht. Bei Anfertigung ganzer Ausstattungen wird der Preis noch bedeutend reducirt.

4047

Frau Jörg, Kirchgaß: 10.

Landhaus im Dambachthal zu verkaufen

oder zu vermieten. Näheres im „Europäischen Hof.“

6308

Ein Haus mit Stallung und Garten in guter Lage, nahe der Bahn in Schlierstein gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. N. E. 6577

Weingrüne Transportfässer werden zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen Neugasse 1a. 5942

Zu verkaufen: Große und kleine Kommoden, Kanape's, Spiegel, ovale, runde und eckige Tische, Waschränken, Kleider- und Küchenschränke, Rohr- und Strohstühle, letztere per Stück 2 fl., Platterstraße 1. 5568

Ein gutes Tafellavier in billig zu verkaufen Quersir. 1, Parterre. 6138

Rohrstühle werden billig geflochten Helenenstraße 12 im 3. Stock. 6676

Adlerstraße 30 sind schöne große Kastanien im Pfund, sowie im Centner zu haben. 6662

Ein Reitzeng zu kaufen gesucht. Näh. Nerostraße 27. 6926

Die so sehr beliebten getrockneten Gemüse

(Julienne),

zur Bereitung franz. Suppe, sind in neuer Waare wieder eingetroffen bei
6640 **August Engel**, Taunusstraße 2.

Schöne Mittel-Einsen per Kumpf 40 fr., große Einsen per Kumpf 48 fr.,
6847 **Niesen-Erbisen** per Kumpf 48 fr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3.
Vorzügliches Sauertrant per Pfund 7 fr. empfiehlt

Franz Köhr, Kirchgasse 35. 5995

Für Wirths und Defonomen

bringe das Mahlen und Keltern bei meiner Dampf-Sägemühle wieder in em-
pfehlende Erinnerung und bitte Bestellungen baldigst an mich gelangen zu lassen.
4989 **W. Gail**, Dogheimerstraße Nr. 29a.

Eine große Hecke, für Tauben, ist zu verkaufen Wellritz-
straße 16. 6312

Blauaugige Kartoffeln à 9 fr. per Kumpf zu haben Mühlgasse 4 im
Hofe. 6348

Eine im deutschen Vorlesen sehr geübte Dame wünscht einer andern, am
liebsten leidenden Dame, während einiger Tages- oder Abendstunden Gesellschaft
zu leisten. Näheres in der Expedition. 6590

Verloren.

Letzten Samstag Abend 8 Uhr wurde beim Zug der Taunusbahn ein schwarzer
Winter-Heberrod eines Herrn, wie vermuthet wird, irrtümlich in einen
Wagen gelegt und vermisst. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Näheres
beim Portier in den „vier Jahreszeiten“. 6774

Verloren wurde am Montag den 4. d. Mts. ein goldnes **Kettchen** und
Kreuzchen von schwarzer Emaille mit Verzierung von Gold und einer weißen
Perle. Gegen Belohnung abzugeben Moritzstraße 5, Parterre. 6913

Am Dienstag Mittag wurde in der Bahnhofstraße ein goldner **Ring** mit
Stein verloren. Da derselbe ein Andenken ist, so wird der redliche Finder
gebeten, denselben Michelsberg 8 gegen Belohnung abzugeben. 6914

Verloren ein fast neues messingenes drahtgeflochtenes **Hunde-Halsband**
nebst Schloßchen. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichstraße 25. 6901

Verloren am 3. d. M. Abends eine **Brieftasche**, enthaltend einen Fünfgulden-
schein nebst diversen Papieren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen
eine Belohnung von 4 Thalern in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6887

Ein Junge verlor einen alten **Stiefel** von der Langgasse bis zum Hotel
Engel. Abzugeben bei S. Wolf, Langgasse 38. 6958

Ein armer, alter Mann, welcher Steuer bezahlen sollte, verlor einen **Fünf-
Thalerschein** am 5. October Nachmittags 4 Uhr, wahrscheinlich vor dem
städtischen Steuerbureau (Friedrichstraße). Man bittet den redlichen Finder
denselben in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen. 6921

Gefunden ein **Spizen-Shawl**. Abzuholen Saalgasse 20, 1 Tr. h. 6902

Brave Mädchen finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der
Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik. 6402

Ein Mädchen, das in allen Nähmaschinen-Arbeiten bewandert ist, sucht bal-
dige Beschäftigung, am liebsten in einem Geschäft. Näh. Kirchhofsgasse 6,
1 Stiege hoch. 6505

Bei einer kranken Dame wird eine erfahrene Wärterin gesucht, welche fertig
 englisch und deutsch spricht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6837
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Schwalbacherstraße 13. 6916
 Gesucht sogleich eine Monatsfrau oder Mädchen. Näheres Friedrichstraße 6, 6924
 Parterre rechts, von 8—10 Uhr Morgens
 Eine junge Frau sucht für Morgens Monatsdienst. Näheres Adlerstraße 3 6933
 im Hinterhaus.
 Ein Mädchen, das in Näharbeiten bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näh. 6925
 zu erfragen Saalgasse 28, 2. St.
 Ein Mädchen kann das Kochen gratis erlernen. „Stadt Straßburg“. 6898

Stellen-Gesuche.

Dogheimerstraße 18 im Hinterhaus wird ein Mädchen für Hausarbeit und
 Kinder gesucht. 6501

Ein junges, braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Neugasse 7. 6614

Zu zwei Leuten (Fremden) wird ein tüchtiges Mädchen
 gesucht, welches kochen kann und Hausarbeiten versteht
 (überhaupt der Haushaltung vorstehen kann). Näheres
 Elisabethenstraße 6, Bel-Etage. 6633

Eine Herrschaft sucht auf Mitte October gegen sehr guten Lohn ein
 gewandtes, anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Haus-
 arbeit übernimmt. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Expedition. 6759

Wegen Krankheitsfall wird sogleich eine Köchin gesucht. Nur solche mit
 ganz guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres Expedition. 6791

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht eine Stelle, am liebsten allein.
 Näheres Wellritzstraße 5 im Hinterhaus. 6840

Gesucht wird für ein junges Mädchen aus gebildeter Familie eine Stelle,
 entweder zur Stütze der Hausfrau oder als Pflegerin einer Dame. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 5683

Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern, Gouvernanten, Haus-, Zimmer-,
 Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Ebenso
 finden Mädchen gute Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 6056

Ein junges, gebildetes Mädchen von außerhalb, das in allen weiblichen Hand-
 arbeiten, Putz-, Kleidermachen, sowie Sticerei geübt ist, wünscht ein Engagement
 bei einer anständigen Familie als Jungfer oder mit einer Herrschaft auf Reisen
 zu gehen. Näh. Adolphstraße 6 im Seitenbau, Parterre. 6532

Faulbrunnenstraße 10, 1. Stock links, wird ein reinl. Mädchen gesucht. 6889
 Eine gewandte Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres
 Kirchgasse 20, 1. St. links. 6885

Es wird ein braves Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten. Näh.
 Ellenbogengasse 10. 6868

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen und in allen Hausarbeiten
 erfahren ist, sucht auf gleich oder später eine Stelle. Näh. Exped. 6867

Ein tüchtiges Hausmädchen, sowie eine Herrschafts-Köchin, welche nur in
 größeren Herrschaftshäusern war, sehr gute Zeugnisse besitzt, ferner ein Zim-
 mermädchen suchen Stellen. Näh. kleine Schwalbacherstraße 7 im 2. St. 6922

Mädchen für Küchen- und Hausarbeit mit guten Zeugnissen werden gesucht.
 Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhaus. 6917

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches im Haushalt, sowie in der
 Küche erfahren ist, sucht eine Stelle. Näh. Dranienstraße 14, Parterre. 6618

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Adlerstr. 4, 2. St. 6920

Ein reinliches Mädchen wird gesucht. Näh. Tannusstr. 19, 3. Stod. 6937
 Ein Mädchen wird in Dienst gesucht. Näheres Expedition. 6938
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Stiftstraße 10a im 3. Stod. 6936
 Ein braves, bürgerliches Mädchen, das in Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie oder zu einem Kinde. N. Feldstr. 9. 6899
 Ein einfaches, braves Mädchen wird für die Hausarbeit gesucht. Nur solche, mit guten Zeugnissen, wollen sich melden. Näh. alte Colonnade 33. 6910
 Römerberg 2 wird ein Mädchen zu einem Kinde gesucht. 6909

Ein kräftiger Bursche von 17 bis 18 Jahren wird für dauernde Arbeit gesucht Schwalbacherstraße 25. 6240

Ein im Backen und im Glasiren etwas erfahrener Gehilfe findet Stelle bei Conditior Mitteldorf in Bad Schwalbach. 6661

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre treten bei Gottfr. Herrmann. 4030

In eine hiesige Eisenwaarenhandlung wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Näheres in der Expedition. 5655

Gesucht ein reinlicher Junge von 14—16 Jahren für Ausgänge und häuslichen Dienste Friedrichstraße 38. 6890

Stiftstraße 16 wird ein solider Bursche für Sonntags zum Aufwarten gesucht. 6900

Ein Hansbursche wird gesucht. Näheres Expedition. 6928

Für Schneider!

Gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung. Näh. Erbed. 6907

8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 198

Gesucht wird auf 1. November ein Zimmer mit Küche oder Cabinet, am liebsten im neuen Stadtviertel, Hinterhaus. Näheres Expedition. 6870

Logis-Vermiethungen.

Adelheidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche zc., sofort zu vermiethen. Näheres Adelheidstraße 6, Parterre. 5069

Bahnhofstraße 7 ist die gut möblirte Parterre-Etage, 4 Zimmer, eine Küche zc., im Preise von 90 fl. per Monat, sowie die Bel.-Etage, 7 Zimmer, Küche zc., gut möblirt, zu 175 fl. per Monat, sofort zu vermiethen. 6585

Bahnhofstraße 10 Bel.-Etage zwei schön möblirte Zimmer zu verm. 6880

Große Burgstraße 9 sind zwei größere, auch 1—2 kleine schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 6838

Fortgesetzte Bleichstraße bei Gärtner Kraft ist ein freundliches Stübchen zu vermiethen. 6923

Dohheimerstraße, erstes Haus links, Bel.-Etage, sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermiethen. 6992

Elisabethenstraße 21, Hinterhaus, ist sogleich eine Wohnung zu verm. 6795

Faulbrunnstraße 6 Parterre ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermiethen. 6346

Friedrichstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 6339

Helenenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6810

Helenenstraße 12 Bel.-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6114

Kirchgasse 4 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6911

7
8
t, 6
9
e, 0
9
it 0
it 1
e 0
5
0
0
3

Adlerstraße 3, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 6933

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß unser jüngstes 8 Monate altes Kind **Marie** nach kurzem Leiden ruhig in dem Herrn entschlief.

Um stille Theilnahme bitten

Alexander & Marie Meier. 6891

Dankfagung.

Freunden und Verwandten, den Herren Unteroffizieren und Soldaten, sowie dem verehrlichen Gesangsverein „Union“, welche sowohl während der langen Krankheit meines nun in Gott ruhenden Mannes so innigen Antheil nahmen und demselben auch zu seiner letzten Ruhestätte ein so ehrenvolles Geleite gaben, insbesondere dem Herrn Consistorialrath Dr. **Vohmann**, sowie den Schwestern des Paulinenstifts für so reichlich gespendeten Trost und Pflege meinen allerherzlichsten Dank.

6919 Die trauernde Gattin: **Frida Busch**, geb. **Gasteler**.

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11, Morg. 7³⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11³⁴,
Nachmitt. 12⁵, 2²⁰, 3⁵⁵, Nachmitt. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5⁵,
6³⁵, 9, 7⁵⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 6. Morgens 8⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 9.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4⁵⁰.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).

Morgens 6, } Fahrpost Morg. 9⁴⁵ } von Ems

Nachmitt. 3, } bis Ems. Nachm. 4²⁰ } Fahrpost

Nachmitt. 5, } Abends 7⁵⁵ } von Ems.

Morgens 9⁴⁵ } Briefpost Morgens 6, } Briefpost

Morgens 11, } von Ems. Morg. 8¹⁵ } bis

Abends 9, } Nachmitt. 3, } Limburg.

Abends 10¹⁵, } Nachmitt. 5, }

Morgens 11, } Briefpost Abds. 7⁴⁵ Briefp. b. Ems.

Nachm. 2²⁰, } von Abds. 9³⁵ do. Rüdesheim.

Nachm. 6⁴⁰, } Limburg.

Englische Post via Ostende.

Nachmittags 3⁵⁵, 10. Morgens 5, 11.

via Calais.

Nachmittags 5, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Französische Post.

Morgens 9⁴⁰, Nachmittags 5, 6³⁵, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Morgens 6, Morgens 7³⁰, 11³⁴.

Nachmittags 3⁵⁵, 9, 10.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁰, 11³⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵, 9⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11.

Nachmittags 1, 2²⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹².

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanuss-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁴⁵*, 6¹⁵, 8, 9⁴⁰, 11*,

Nachmittags 12⁵, 2²⁰, 3⁵⁵*, 6*,

Abends 6³⁵, 9, 10⁴⁰*.

*) Schnellzug.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁴*, 10³⁰*, 11³⁵*,

Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4²⁰, 5⁵*,

Abends 7⁵⁵, 10¹⁵, 9⁵⁵, 10³⁵*.

*) Schnellzüge.